

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Dose, Frischfleisch oder
Trockenfutter –
keine einfache Entscheidung

Neues aus den Tierheimen
im Rhein-Kreis Neuss

Ratgeber:
Welcher Hund passt zu mir?



Alles für Ihren Liebling

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
 - Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer Gubisrather Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.lbrLandmarkt.com

NE-0153-0213

Tierversuchsfreie Kosmetik ist aktiver Tierschutz!

www.timena.de

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

TIMENA-Verband
Monika Hirschmann

Stieglitzplatz 2 Telefon 07269-91968-40 eMail: info@timena.de
75056 Sulzfeld Telefax 07269-91968-90 www.timena.de

UR-0161-DN-0113

futterplatz.de

Die Haustierdrop in Internet
weder als 7000 Produkte rund um Ihr Haustier
kostenlos geliefert.

**TRUSTED SHOPS
e
GARANTIE**

**GUTSCHEINCODE:
fp14tier2014**

**EXKLUSIV
FÜR LESER INNEN DER
TIERHEIM ZEITUNG**

10%

www.futterplatz.de

Einlösbar bis 31.12.2014. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert und nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

UR-0198-HIL-0213



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST

Tel.: 0 21 29-37 50 70 42781 Haan, Landstraße 51

NEU!!! Wir haben unser Kompetenzteam verstärkt.
Frau Dr. Hoffmann hat unser Spezialgebiet Neurologie übernommen.



**Digitales Röntgen
Ultraschall**

www.tierklinik-neandertal.de




**Computertomographie
Magnetresonanztomographie**

Mo - Fr 9 - 19 Uhr Mo - Sa nach Vereinbarung 24h Notdienst nach telefonischer Anmeldung



UR-0285-NE-0114



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
heute halten Sie die nächste interessante Ausgabe der Bello-Mieze-Babe & Co. in Ihren Händen. Vieles haben wir auch diesmal aus den Tierheimen im Rhein-Kreis Neuss und dem Tierschutz zu berichten. Unser Magazin ist aber auch Ratgeber, denn wir wünschen uns, dass es den Tieren besser geht, weil die Tierbesitzer mehr über sie wissen.

So fragen sich viele Hunde- oder Katzenbesitzer, welches wohl das richtige, - das beste Futter für ihren Schützling ist? Wir haben recherchiert, und so manches Resultat hat auch mich noch verblüfft. Gudrun Wouters stellt Ihnen die Ergebnisse vor. Aber auch schon vor der Übernahme eines Haustieres gilt es, sich Gedanken zu machen, welches denn am Ende das richtige ist? Welcher Hund passt zu mir? Wir geben Antworten auf diese Frage, denn für die Tiere und Tierheime ist es wichtig, dass „Topf und Deckel“ aufeinander passen.

Am Ende müssen wir uns aber leider auch mit einem sehr traurigen Thema befassen. Die Zustände in vielen unserer Schlachthöfe sind untragbar. Keine kurze und humane Tötung. Akkord, Leistungsdruck und sicher auch Nachlässigkeit sorgen für schweres Leiden der Tiere in den letzten Minuten ihres Lebens. Hier gilt es dringend etwas zu ändern. Der beste

Weg ist der an der Ladentheke. Essen Sie weniger Fleisch und kaufen Sie es dort, wo Sie sicher sein können, dass es den Tieren zu Lebzeiten gut erging und der Tod kurz und schmerzlos war.



Wer soll es denn sein?

© Rica Lenz_pixelio.de

Vieles mehr gäbe es aus den Tierheimen und rund um Bello-Mieze-Babe & Co. zu berichten. Wir sollten eigentlich häufiger erscheinen als alle 6 Monate. Doch die Tierschutzvereine erhalten die Bello-Mieze-Babe & Co. kostenlos zu ihrer Nutzung - sie zahlen keinen einzigen Euro dafür.

Unser Magazin wird ausschließlich über Anzeigen finanziert, und sollten Sie uns dabei helfen wollen, so freuen wir uns auf Ihren Anruf. Alle Leserinnen und Leser darf ich bitten, unsere Inserenten beim Einkaufen zu bevorzugen, denn diese Unternehmen haben es verdient.

Hilfe für die Tiere und Tierschutzvereine ist so einfach und vielfältig. Ob Sie nun spenden, selber aktiv werden oder eine Patenschaft für ein Tier im Heim übernehmen. Viele Beispiele finden Sie in unseren „Guten Taten“ hier im Magazin. Aber auch an der Einkaufstheke können

Sie den Tieren helfen. Gemeinsam schaffen wir es – Tag für Tag!

Ihre

Sara Plinz

DIESE ANZEIGE HAT GEWIRKT!

Xup
MEDIA AG
Ihre Werbeagentur mit den besseren Konzepten – nicht nur im Tier- und Naturschutz.

Friedenstraße 30
52351 Düren
0 24 21 - 95 25 65
xup-media.de

xup-0006-NE-0114

ReitsportModen Diefenbach

Ihr Fachgeschäft für Reitsport und Mode

Rhenaniastrasse 43
41516 GV-Wevelinghoven

Mo-Fr 10-13 u. 14.30-18.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr
Tel. 02181/7838790

reitsportmoden@web.de

NE-0142-0113



Ob Fellnase oder Samtpfote – wir lieben unsere Vierbeiner. Damit unsere Schützlinge fit und

gesund bleiben, brauchen sie unter anderem eine artgerechte Ernährung, die auf ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt ist. Doch wie füttern wir richtig? Soll es Dosen- oder Trockenfutter sein, gehört nur rohes Fleisch in den Napf oder ist die vegetarische Küche besser?

Text: Gudrun Wouters – DTSV

Dosen, Frischfleisch oder doch Trockenfutter?

Was braucht mein Tier, was ist machbar für mich?

Die Wahl des richtigen Futters hängt zum einen vom Tier ab, zum anderen spielen unsere eigenen Gewohnheiten eine große Rolle. Wichtige persönliche Kriterien sind z.B. Zeit und Kosten. Wer wenig Zeit hat, wird kaum für sein Tier kochen. Das Tier selbst stellt z.B. Ansprüche an den Energiegehalt des Futters. Der Energiebedarf ist bei der Katzen-Omi niedriger als beim Welpen. Weitere Kriterien beim Tier sind Unverträglichkeiten, Allergien oder mögliches Übergewicht.

Fertigfutter

Fertigfutter ist praktisch. Erhältlich als Nass- oder Trockenfutter ist es einfach zu handhaben, lange haltbar und auf die jeweiligen Bedürfnisse und Lebensphasen des Tieres abgestimmt. Unabhängig vom Preis sollte man bei Fertigfutter auf eine ausgewogene und qualitativ gute Zusammensetzung achten. Die auf der Verpackung angegebenen Inhalts-

stoffe sind für Laien jedoch nicht immer verständlich. Auch enthält Futter unterschiedlicher Hersteller meistens abweichende Mengen an Inhaltsstoffen. Wer sich von der Qualität eines Produktes überzeugen will, kann sich z.B. bei Verbraucherschutzorganisationen genau informieren. Alleinfuttermittel sollte man in regelmäßigen Abständen wechseln, um sicherzustellen, dass das Tier auch wirklich ausgewogen und abwechslungsreich ernährt wird. Fazit ist: Füttert man ein qualitativ gutes, ausgewogenes Fertigfutter und wechselt man ab und an das Produkt, fehlt es dem Tier an nichts.

Futter - selbst gekocht

Selbst gekochtes Futter hat den Vorteil, dass es frei von industriellen Zusatzstoffen ist. Will man seinem Schützling eine wirklich ausgewogene Kost anbieten, erfordert diese Fütterungsart jedoch viel Zeit und spezielle ernährungswissenschaftliche Kenntnisse. Viele Tierhalter greifen immer wieder auf

die gleichen Zutaten zurück. So kann die Ernährung schnell einseitig werden und zu einem Mangel oder Überschuss an lebenswichtigen Nährstoffen führen. Wer selbst für seinen Vierbeiner kocht, sollte sich zunächst bei einem Tierarzt gut informieren.

BARF – der Trend im Futternapf

BARF steht für „Biologisch artgerechtes rohes Futter“ und gilt seit einigen Jahren als besonderer Trend in Sachen Tierfutter. Beim „barfen“ wird komplett auf Fertigprodukte verzichtet und hauptsächlich rohes Fleisch, Innereien sowie rohes Obst und Gemüse verfüttert. Die Zutaten enthalten besonders viele Nährstoffe, Vitamine, Spurenelemente und Mineralien. Für die Befürworter des „barfens“ liegen die Vorteile klar auf der Hand: BARF schmeckt und bringt Abwechslung auf den Speiseplan. Da das Futter keine Zusatzstoffe enthält, kann es Abhilfe bei Allergien und Hautproblemen schaffen. Gegner des „barfens“ berufen sich vor allem auf ver-

mehrt auftretende Mangelerscheinungen. Denn für den Laien ist es schwierig, eine Futterration mit dem kompletten Nährstoffbedarf des Tieres herzustellen. Darüber hinaus erhöht sich mit der Verwendung von rohem Fleisch die Infektionsgefahr mit Parasiten und anderen Krankheitserregern, wie z.B. Salmonellen. Vor allem in rohem Schweinefleisch finden sich Erreger der Aujeszkyschen Krankheit, einer tollwutähnlichen Erkrankung, die tödlich enden kann. Die im Fleisch enthaltenen Knochen können zu Verstopfung und lebensbedrohlichen Verletzungen im Verdauungstrakt führen. Der Deutsche Tierschutzbund weist ausdrücklich darauf hin, dass sich BARF ausschließlich als Fütterungsmethode für erfahrene Tierhalter eignet und nur in Absprache mit dem Tierarzt erfolgen darf.

Vegetarische Ernährung

Gesundheit, Tierschutz oder andere gute Gründe: Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine vegetarische Ernährung. Diese Ernährungsform lässt sich jedoch nicht einfach auf das Haustier übertragen. So rät der Deutsche Tierschutzbund von einer fleischlosen Hundeernährung ab. Hunde sind von Natur aus Fleischfresser. Zwar ist es grundsätzlich möglich, sie vegetarisch zu ernähren. Aufgrund drohender Fehlernährung sollte dies jedoch nur auf Basis eines wissenschaftlich erstellten Rationsplans erfolgen. Katzen dürfen aus Tierschutzgründen generell nicht vegetarisch ernährt werden, da ihr Stoffwechsel auf wichtige Bestandteile aus tierischen Proteinen und Fetten angewiesen ist.

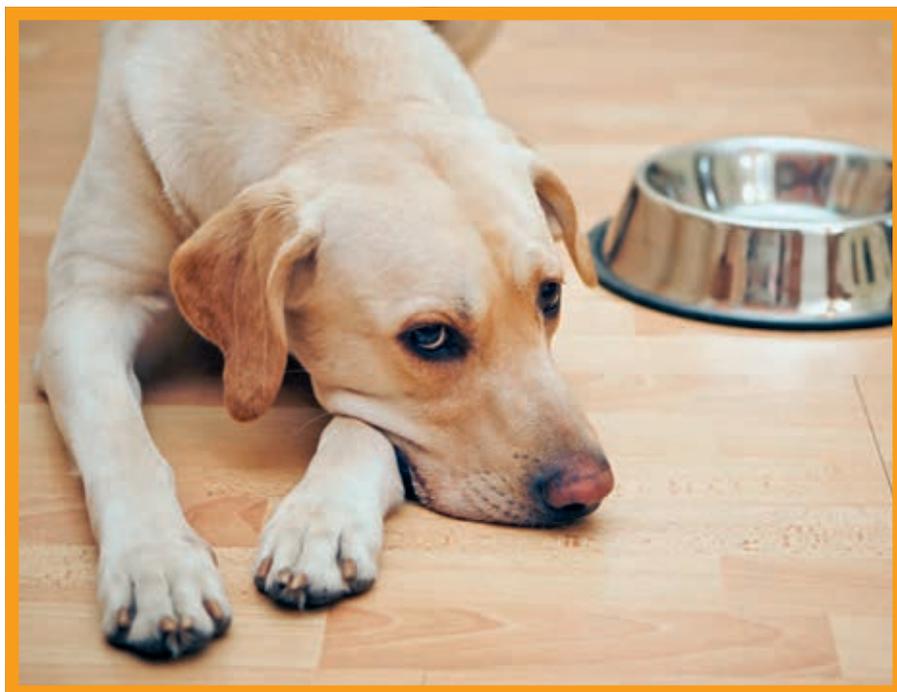
Die doppelte Moral

Wir tun alles, damit es unseren tierischen Familienmitgliedern gut geht. Aber wie steht es um Schweine, Rinder, Hühner, die „Fleischlieferanten“ für uns und unsere Haustiere sind? Wer sich selbst vegetarisch oder von artgerecht erzeugtem Fleisch ernährt, Hund und Katze aber mit „Billigfleisch“ aus der intensiven Tiermast füttert, unterstützt Tierquälerei. Der Hinweis auf „Fleisch aus Deutschland“ oder das „QS-Gütesiegel“ auf der Fleischpackung reichen nicht aus. Bitte denken Sie an alle Tiere und füttern Sie z.B. nur Frischfleisch aus tiergerechter Haltung!

Als Ausgangsmaterialien für die Herstellung von Fertigfutter werden in

Deutschland ausschließlich Schlachtnebenprodukte von Tieren verwendet, die für den menschlichen Verzehr geeignet sind. Zu diesen Nebenprodukten zählen u.a. viele innere Organe, wie Nieren, Herz oder Leber. Davon fällt laut Deutschem Tierschutzbund sehr viel mehr an, als vom Menschen verzehrt wird. Bio-Hunde- oder Katzenfutter wird ausschließlich aus Schlachtnebenzeugnissen unter Bio-Richtlinien gehaltener Tiere erzeugt.

Egal ob pures Fleisch, Rohkost oder Fertigfutter: Vorsicht ist generell geboten, wenn Anbieter mit teils radikalen Ansichten nur ihren Weg als den richtigen propagieren. ■



Gut
für die heimische Region.

 Sparkasse
Neuss

www.sparkasse-neuss.de

NE-0161-0114

Sicher wiederfinden

Lassen Sie ihr Tier mit einem Microchip markieren und bei einem Haustierregister registrieren. Mehr Sicherheit – Qualität aus Deutschland.



 Esstra
microchip

Tel: 02153 912930 · www.esstra.de · E-Mail: contact@esstra.de

UR-0211-MEC-0213



Hans Hansen
 prakt. Tierarzt
 Johann-Päffgen-Str. 27
 41569 Rommerskirchen
 Tel: (0 21 83) 62 03 Fax: 45 05 23
 Sprechstunde nach Vereinbarung



NE-0018-0107

Dr. Dirk Nösler
 Tierarzt

KLEINTIERPRAXIS
KAPELLEN

Neusser Straße 24
 41516 Grevenbroich
 Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
 Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
 Mi 17-19, Fr 15-18



NE-0171-0114

Kleintierpraxis
Kerstin Gemmer prakt. Tierärztin
 Moerser-Str. 125 · 40667 Meerbusch-Büderich
 Tel. 0 21 32 91 19 15 · Fax 0 21 32 91 17 25
www.tierarztpraxis-gemmer.de
 Mo.-Fr. 9-12 Uhr · Mo. Di. Do. Fr. 16-18 Uhr
 und nach Vereinbarung



NE-0035-0108

... tierisch menschlich!

goertz
 tierarztpraxis

Josef Goertz, prakt. Tierarzt
 Grevenbroicher Straße 18 · 41516 Grevenbroich
 Tel. 0 2181.7 45 25 und 21 35 770 · Mobil 0172.230 67 85

Terminsprechstunde:
 Mo - Fr 08.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
 Mo - Fr 17.00 - 19.00 & Sa 10.00 - 12.00



NE-0154-0213

Dr. Gerd Wilmering
 Fachtierarzt für Kleintiere

24H-RUFBEREITSCHAFT
 Telefon 0171 - 46 17 948

Kaarster Straße 194
 41462 Neuss
 Telefon (0 21 31) 54 10 26
 Telefax (0 21 31) 59 37 40

Terminsprechstunde:
 Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr
 Mi.: 15.00-18.00 Uhr
 Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:
 Mo., Di., Do., und Fr.: 15.00-18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen:
 Notfall-Sprechstunde von 10.30-11.00 Uhr



NE-0094-0111

Kleintierpraxis Dr. von Kropff
 Von-Goldammer Str. 15
 41515 Grevenbroich
 02181-1004

Sprechzeiten
 Mo-Fr 10-12 u. 15-18
 Mi 10-12 u. 16-18
 Sa 9-10.30
 und nach Vereinbarung

www.Ihre-Kleintierpraxis.de



NE-0155-0213

TIERÄRZTIN
PETRA RINK

Sprechzeiten

Mit Termin:	Ohne Termin:
Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Mo. Di. Do. Fr.
Vormittags von 8-12 Uhr	Nachmittags von 17-19 Uhr
Mo. Di. Do. Fr.	
Nachmittags von 16-17 Uhr	Mi. Nachmittags geschlossen!

Bahnhofstr. 16 · 41472 Neuss – Holzheim
 Tel. 0 21 31 / 855 93 · Handy 0172 / 98 36 603
 Fax 0 21 31 / 98 01 14 · info@tierarzt-rink.de



NE-0141-0113

Kleintierpraxis

A. Urlaub
 Schwarzer Weg 3
 41466 Neuss

02131 / 1259999
www.tierarzt-in-neuss.de




NE-0162-0114

Kleintierpraxis Dr. W. Zenzes

Stiebergasse 1 · 41469 Neuss-Norf · Tel. 02137-2054

- Chirurgie
- Heimtiere/Vögel
- HD/ED Untersuchungsstelle
- Innere Medizin
- Labor/Röntgen/ Ultraschall
- Tierärztlicher Notdienst

Sprechzeiten:
 Montag-Freitag 10.30-12.00 u. 16.00-19.00
 Samstag 10.00-12.00
 außer mittwochnachmittags; Termine nach Vereinbarung

www.dr-zenzes.de



NE-0164-0114

Beste Chance auf schnellen Familienanschluss

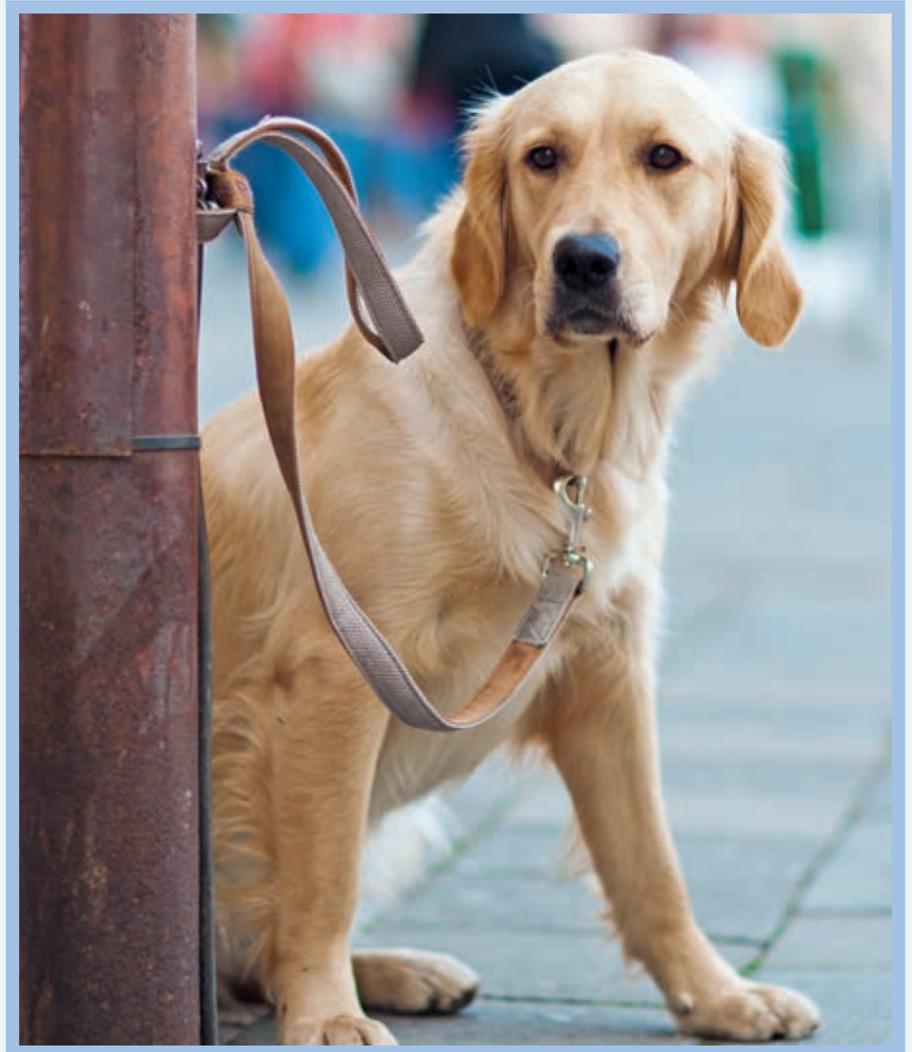


Odin hat etwas, was viele Menschen an einem Hund lieben: Er sieht super aus und hat große treue Hundefaugen. Seinen Namen hat er im Tierheim bekommen, wo er seit über einem Jahr auf ein neues Zuhause wartet. Sein größtes Problem, sobald sich Menschen für den stattlichen Kerl interessieren, ist seine fehlende Vorgeschichte. Das ist so, weil Odin ein Fundhund ist, und damit hat er bei der Suche nach einem neuen Zuhause eindeutig die schlechteren Karten.

Ob Fund- oder Abgabetier – im Grunde sind alle Schützlinge im Tierheim gleich. Ein Unterschied zeigt sich jedoch, wenn es später um die Vermittlung geht. Dann nämlich sind Hund, Katze und Co, die von ihren Besitzern im Heim abgegeben wurden, deutlich besser im Rennen. Weil bekanntlich nicht allein das Äußere, sondern vor allem die inneren Werte zählen, möchten künftige Herrchen und Frauchen so einiges über ihren Schützling in spe erfahren. Wer kauft schon gerne „die Katze im Sack“? Wie heißt das Tier und wie alt ist es? Kann es alleine bleiben, kann es zu kleinen Kindern vermittelt werden? Gibt es vielleicht eine Unverträglichkeit für ein spezielles Futter oder etwas, wovor Bello oder Mieke ganz besonders Angst haben? Bei Abgabetieren haben die Tierheim-Mitarbeiter vom Vorbesitzer zumeist Informationen erhalten und können solche und andere Fragen beantworten. Bei Fundtieren hingegen können sie nur ihre eigene Einschätzung als Beratung anbieten. Kleinere und größere Überraschungen können da kommen, obgleich sich die Pflegerinnen in Bettikum und den anderen Tierheimen Mühe geben, alles was sie zu dem Tier wissen, den neuen Besitzern zur Entscheidungshilfe zu sagen. Eine besondere Aufgabe ist ein neues Haustier für jeden Tierbesitzer.

Volles Programm für gefundene Neuankommlinge

Im Tierheim Bettikum werden fast täglich gefundene Tiere abgegeben. Manche sind ihrem Besitzer abgehauen und werden bald von diesem gesucht und im Tierheim wieder abgeholt. Andere hingegen werden ausgesetzt und nach ihnen sucht kein ehemaliger Besitzer mehr. Ob nun ausgebüxt oder ausge-



Ausgesetzt zu werden hat kein Haustier verdient

setzt, - dem gefundenen Tier sieht man es nicht an. Die Mitarbeiter sind froh, dass aufmerksame Bürger ein offensichtlich orientierungsloses Tier erkennen und dieses ins Tierheim bringen. Dort werden die Findlinge zunächst mit dem Nötigsten versorgt. Danach wird kontrolliert, ob das Tier gekennzeichnet und in einer Tierdatenbank, z.B. dem Deutschen Haustierregister, eingetragen ist. Ist beides der Fall, können viele Tiere noch am gleichen

Tag an ihren glücklichen Besitzer zurückgegeben werden. Wird kein Besitzer gefunden, kommen die Tiere in einen Aufnahme- bzw. Einzelbereich. Dort bleiben sie, bis alle medizinischen Untersuchungen abgeschlossen sind, mindestens aber drei Wochen. Neben der Kosteneinsparung für das Heim könnten dem Tier unnötige Strapazen erspart bleiben, wenn es Informationen zu seiner medizinischen Vorgeschichte gäbe.



Ein Karton voll Katzen ausgesetzt vor dem Tierheim. Das darf nicht sein!

Das Tierheim hilft

Immer wieder kommt es vor, dass Besitzer ihr eigenes Tier als „Fundtier“ abgeben. Zwar merken die Tierheim-Mitarbeiter meist den Betrug, können ihn aber nur selten nachweisen. Und leider werden nach wie vor Tiere einfach ausgesetzt. Die Tierheim-Mitarbeiter wissen, dass einer der Gründe für einen solchen Schritt eine finanzielle Notlage sein kann. In diesen Fällen sind sie immer zu einem Gespräch mit dem Besitzer bereit – auch was die Aufnahmegebühr betrifft, die zur Deckung der hohen Kosten vielfach erhoben wird. Die Mitarbeiter in den Tierheimen bitten, und wenn man sie fragen könnte, die Tiere sicher auch, darum, Haustiere nicht auszusetzen, sondern auf dem letzten gemeinsamen Weg ins Tierheim zu begleiten. Es ist ein Stück Fairness gegenüber dem Schützling, der mitun-

ter viele Jahre treu an der Seite eines Menschen lebte. Für eine schnelle Vermittlung in eine neue Familie hilft es enorm, wenn die Vorgeschichte eines Tieres bekannt ist, und dem Tier fällt die Umstellung leichter, wenn es seinen vertrauten Namen hört – auch dann, wenn ihn eine fremde Stimme sagt.

Sturmschäden im Tierheim Bettikum

Im Tierheim Neuss-Bettikum, das offiziell für die Fundtiere aus der Stadt Neuss zuständig ist, finden hilfsbedürftige Tiere einen sicheren Hafen. Wie gut also, dass die Gebäude des Heims den schweren Sturm Anfang Juni gut überstanden haben und kein Tier verletzt wurde. Für das etwas wüst aussehende Tierheimgelände fanden sich flugs helfende Hände, die rechtzeitig vor dem Tag der offenen Tür am 29. Juni wieder „Klar Schiff“ machten. Der herzliche

Dank an alle Helferinnen und Helfer für ihren tatkräftigen Einsatz kommt von der Vorsitzenden Uta Wegener. ■

Tierheim:

Im Kamp 16, 41470 Neuss
Tel. / AB / Fax: 0 21 37 - 66 72

Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi-gehen:

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30
Sa 14.00 - 15.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Niederlassener Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de
Vorsitzende: Uta Wegener

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW-Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU,AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 · 41564 Kaarst
Telefon (021 31) 690 28-29
www.lkw-service-gottschalk.de

IVECO
Die Welt des Transports

NE-0110-012

Hans Schroers Malerbetrieb



Im Melchersfeld 16 · 41468 Neuss
Tel.: (02131) 12 07 71 · (02102) 84 71 73
Fax: (02131) 2 40 79

NE-0168-014

Welcher Hund passt zu mir?



Ich habe mich verliebt - verliebt auf den ersten Hundeblick. Im Tierheim fiel mir Jerry mit seinem zotteligen Fell sofort auf, und ich wusste: Er ist mein Auserwählter! Ob ich überhaupt einen Hund halten kann, z.B. genug Zeit für ihn habe und Tierarzt- und andere Kosten zahlen kann, darüber hatte ich mir bereits ernsthaft Gedanken gemacht. Die Antwort war: Ja.

Auch bin ich stolze Besitzerin eines Hundeführerscheins, und mein Vermieter erlaubt Hunde. Warum also noch zögern? Da waren meine leisen Zweifel, die allmählich immer lauter wurden. Ein großer lebhafter Hund in einer kleinen Zweizimmer-Wohnung im dritten Stock, ohne Aufzug und ohne Garten – passt das wirklich, fragte ich mich. Zudem schien Jerry ein wahrhaftiger Kinderfreund zu sein. Je turbulenten, desto besser, erklärte mir die Tierheimmitarbeiterin. Weder Kinder noch Trubel konnte ich Jerry bieten.

Jedes Töpfchen find' sein Deckelchen... Lange Haarpracht oder kurzer Schopf, klein, groß, Rassehund oder Mischling: Hunde gibt es viele. Wer einen Hund anschaffen möchte, darf sich bei seiner Wahl aber nicht nur auf das Äußere beschränken. Denn soll die Mensch-Hund-Beziehung funktionieren, muss der Vierbeiner mit seinen

speziellen Bedürfnissen in die Lebensumstände von Herrchen oder Frauchen passen.

Und dazu gilt es weitere Kriterien zu beachten, die da wären: Charakter, Aktivität, Alter und Gesundheitszustand des Hundes. Ein lebhafter Mischling etwa passt bestens zu sportlich aktiven Menschen, ein älterer oder gebrechlicher Hund hingegen findet sein Glück eher bei eingefleischten Couchliebhabern. Ein scheuer und ängstlicher Hund passt nicht in ein Zuhause mit kleinen Kindern, und ein Welpen ist niedlich, fordert aber viel Zeit und Energie und hat zudem noch ein ganzes Hundeleben vor sich.

Auch rassespezifische Eigenschaften, wie etwa ein ausgeprägter Jagdtrieb, spielen im Alltag mit dem Vierbeiner eine wichtige Rolle und müssen bei der Wahl des künftigen Hausgenossen un-

bedingt beachtet werden. Modehunde bilden dabei übrigens keine Ausnahme. Generell sollte man sich eingehend informieren, bevor man sich für ein bestimmtes Tier oder eine bestimmte Rasse entscheidet.

Und nur ein ehrliches „Ja“ auf die Frage „Kann ich die Bedürfnisse des Hundes wirklich erfüllen?“, verspricht eine rundum zufriedene Zukunft von Zwei- und Vierbeiner.

Jerry ist am Ende nicht bei mir eingezogen. Abgesehen davon, dass mir das Tierheim unter meinen Voraussetzungen einen Hund wie ihn verständlicherweise niemals vermittelt hätte, wäre meine Wahl ziemlich egoistisch gewesen. Wir beide wären zusammen einfach nicht glücklich geworden. Doch gerade um Glück geht es doch im Zusammenleben von Hund und Mensch, oder etwa nicht? ■

Besonders bei Familien mit Kindern will die Auswahl des Hundes gut überlegt sein



Gute Taten – Hilfe die ankommt!

Menschen, die den Tieren und den Tierheimen helfen, haben das Herz am richtigen Fleck. Von ihnen kann es eigentlich nie genug geben, und ihre guten Taten rufen förmlich nach Nachahmern. Hier stellen wir einige gute Helfer beispielhaft vor.

Mini-Freibäder für die Hunde



Gleich mehrere Spender bedachten das Tierheim Dormagen mit neuen bzw. gut erhaltenen Bademussheln. Jetzt muss im Sommer kein Hund mehr auf ein kühles Bad verzichten. Die Vierbeiner waren zunächst zwar etwas skeptisch, planschten aber schon bald ausgelassen im kühlen Nass.

Zum „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Bettikum wurden 500 Preise für die Tombola gespendet.

Ohne diese tollen Gaben vieler Firmen, aber auch privater Tierfreunde (..) wäre eine Tombola dieser Art nicht möglich, denn der Erlös kommt den Tieren zugute. Alle Lose wurden verkauft, und der Tierschutzverein Katzenhilfe e.V., der das Tierheim betreibt, bedankt sich herzlich bei den Spendern der Gewinne und den Käufern der Lose. Die Krönung setzte aber die Gewinnerin des 1. Preises auf. Sie spendete den gerade gewonnenen Table-PC direkt für die kommende Tombola. Herzlichen Dank!

„Klar Schiff“ auf dem Hundeplatz



Nach dem schrecklichen Sturm vom 9. Juni bot sich auf dem Hundeplatz des Tierheimes Dormagen ein Bild der Verwüstung. Doch nicht lange, denn schnell wurde über Facebook eine Aufräumaktion ins Leben gerufen. Schon am darauffolgenden Samstag waren mehr als 30 freiwillige Helfer zur Stelle, die zunächst die umgestürzten Bäume in Stücke zersägten, um anschließend darunter das überwiegend zerstörte Inventar der Hundeschule zu befreien. Auch Sandra W. hatte von der Aufräumaktion gehört und spendete den hungrigen Helfern zur Stärkung eine riesige Ladung belegter Brötchen.

Die stillen Helfer!

Ob nun in Oekoven, Bettikum oder Dormagen: Sommerfeste oder Bazare finden nur statt, weil viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer mitanpacken. „Herzlichen Dank!“, sagen wir – besonders auch im Namen der Vorstände Uta Wegener und Jörg Kalkowsky – für so viele fleißige Hände. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit unentgeltlich für einen guten Zweck zu verwenden. Auch uneigennützig, aber lecker dazu sind die vielen selbst gebackenen

Kuchen und gezauberten Salate, die den Tierheimen für die Feste gespendet werden. Den Bäckern und Köchinnen auch ein herzliches „Dankeschön!“

Neue Hundezwingertüren in Dormagen

Da die Türen im Hundezwinger schon sehr alt und teils verrostet waren, schaffte das Tierheim Dormagen neue, feuersichere Türen an. Mit Hilfe fleißiger freiwilliger Mitarbeiter wurden dort hinein Hundeklappen eingesetzt. Jetzt können die Türen – die den Innenbereich des Zwingers vom Außenbereich trennen – nach und nach eingebaut werden.

Pavillons

Das Tierheim Dormagen freut sich über gleich zwei Pavillons, die von Monika W. und Peter K. gespendet wurden. Der bislang verwendete Pavillon war bei einem früheren Sturm beschädigt worden.

Spielzeug für die Miezzen



Kreativität und Bastellaune bewies Gabi P. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Tierheims Dormagen hat fleißig Kloppierrollen gesammelt, daraus wunderbares Katzenspielzeug gebastelt und mit Leckerlis befüllt. Die Samtpfoten waren begeistert!

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

26. Juli

Sommerfest im Tierheim Dormagen

10. August

Rheinischen Tiertag zum 10-jährigen Bestehen des Wissenschaftlichen Geflügelhofes mit Landesziegenschau und Bauernmarkt im Kulturzentrum Sinsteden

24. August

Tag der offenen Tür im Tierheim Oekoven

22. November

vorweihnachtlicher Adventsbasar im Tierheim Dormagen

6. Dezember

Weihnachtsbasar im Tierheim Oekoven

14. Dezember

Weihnachtsbasar im Tierheim Bettikum

Trödelmärkte

Jeden Samstag

Wer gerne ausgiebig stöbert, ist herzlich willkommen auf den Trödelmärkten, die in allen Heimen ganzjährig jeweils samstags stattfinden.



Viel zu tun im Tierheim Dormagen



Auch im Tierheim Dormagen finden sich täglich traurige Schicksale ein. Heute ist es die ausgesetzte Katzenmutter mit ihren vier Babys und am nächsten Tag Fundhund „Maxe“, der zwar durch einen Mikrochip gekennzeichnet wurde, aber in keiner Tierdatenbank zu finden ist. Damit solche Fälle zukünftig vermieden werden, ist der Tierschutzverein an vielen Fronten aktiv.



Katzenkastration verhindert auch solche Anblicke – streunende kleine Katzen

Kastrationspflicht bald auch in Dormagen?

„Eine nicht kastrierte Katze und ihre Nachkommen können rein rechnerisch in nur sieben Jahren bis zu 420.000 Nachkommen zeugen“, sagt Jörg Kalkowsky, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins. Auch in Dormagen und Umgebung kommen immer mehr Katzen dazu. Besitzer

lassen ihre Tiere nicht kastrieren, und unerwünschter Nachwuchs wird häufig einfach ausgesetzt. Die Tiere müssen sich alleine auf der Straße durchschlagen und vermehren sich dort immer weiter. Im Tierheim erleben die Mitarbeiter das Katzenelend hautnah. Z.B. dann, wenn Tierfreunde kranke oder verwaehrte Katzen, die sie auf der Straße aufgelesen ha-

ben, dort abgeben oder wenn ein Karton mit Katzenbabys vor dem Tierheimtor steht. Der Tierschutzverein fordert eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für alle Katzen, die Zugang ins Freie haben. Die Stadt Dormagen bewertet dieses Ansinnen positiv. Bevor es allerdings zur Einführung einer entsprechenden Verordnung kommt, sollen Erfahrungsberichte aus anderen Städten sowie eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes eingeholt werden. Eine Katzenschutzverordnung würde außer der Tierpopulation auch die Ausbreitung von Krankheiten wie Katzenaids eindämmen.

Chippen bedeutet nicht automatisch Registrierung

Die spaltbreit offene Haustür, ein lauter Knall, der Panik verursacht – es ist schnell passiert, dass ein Haustier plötzlich wegläuft. Tierbesitzer sind besorgt und wollen ihren Schützling schnellstmöglich wieder bei sich haben. Doch die Suche nach dem Tier wird schwierig, wenn es zwar gechippt, nicht aber in ein Haustierregister, wie z.B. beim Deutschen Haustierregister oder Tasso, eingetragen ist. Dann kann es tage- oder gar wochenlang

Polland Gartengestaltung
MEHR SPASS AM GARTEN

Polland Gartengestaltung GmbH

Tel. 02131-3694413 · Fax 02131-3694595 · Mobil 01577-2642030
info@polland-gartengestaltung.de · www.polland-gartengestaltung.de

NE-0144-0113

Kleintierpraxis
Dr. med. vet. U. Goldbeck
Tierärztin

Johannisstraße 70 - 50259 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 5 17 27
Telefax 0 22 38 / 8 14 07

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 und 16.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

NE-0138-0212



Diese und andere Motive verschönern
das Tierheim

© Fotos: Tierschutzverein Dormagen

dauern, bis Mensch und Tier wieder glücklich vereint sind. Im schlimmsten Fall sieht man seinen Liebling nie wieder. Auch das Tierheim Dormagen nimmt immer wieder Fundtiere auf oder erhält Vermisstenmeldungen zu Tieren, die nicht registriert sind. Dabei fällt auf, dass viele Tierbesitzer annehmen, die Registrierung ihres Schützlings würde automatisch mit dem Chippen beim Tierarzt erfolgen. Das ist falsch! Der Tierarzt chippt nur das Tier, die Anmeldung bei einem Haustierregister muss der Tierhalter selbst erledigen. Der Tierschutzverein bittet Haustierbesitzer um Prüfung, ob ihr Schützling gechippt bzw. gut leserlich tätowiert oder – bei Vögeln – mit einem Ring versehen ist. Ist das Tier noch nicht beim Deutschen Haustierregister oder Tasso gemeldet, sollte dies so schnell wie möglich nachgeholt werden.

„Schöner Wohnen“ im Hunde- und Katzenhaus

„Kahle Wände können so trist sein“, – meinte eine ehrenamtliche Helferin, die anonym bleiben möchte. Sie schmiedete sodann Pläne für die Verschönerung der neu gestrichenen Flure im Hunde- und Katzenhaus. Kürzlich wurde das Werk vollbracht und kann sich mehr als sehen lassen. Mit viel Talent und großem Arbeits-eifer hat die Hobby-Malerin tierische Comicmotive auf die Flurwände gezaubert. Die Tierheimbesucher, ganz

besonders die Kinder, sind begeistert, aber auch die Mitarbeiter erfreuen sich täglich aufs Neue an den bunten Zeichnungen.

Ratten im Karton ausgesetzt

Auch für außergewöhnliche Aufgaben muss ein Tierheim gerüstet sein. So wie die Aufnahme zahlreicher Fundratten, die ein Anwohner aus Nievenheim ins Tierheim brachte. Den Karton mit überwiegend jungen Tieren im Alter von wenigen Monaten bis zu einem Jahr sowie einigen ausgewachsenen Ratten fand er vor seinem Haus. Nun warten sie, nach Geschlechtern getrennt, auf ein neues Zuhause. ■

Tierschutzverein Dormagen e.V.

Bergiusstr. 1
41540 Dormagen Hackenbroich
Tel.: 0 21 33 - 97 65 50
Fax: 0 21 33 - 97 65 59
Mail: information@tierheim-dormagen.de
www.tierheim-dormagen.de
Vorsitzender: Jörg Kalkowsky

Tierheim Vermittlungszeiten:

Di: 15.00 - 19.00 Uhr
Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Sa: 15.00 - 18.00 Uhr

Hundeausführzeiten:

Juni bis September:
täglich von 09.00 - 12.00 Uhr
Oktober bis Mai:
Mo, Mi, Fr, So: 13.30 - 16.45 Uhr
Di, Do, Sa: 13.00 - 14.45 Uhr
Bei + 25° C 09.00 - 12.00 Uhr



Wir haben auch vierbeinige
Fachberaterinnen.

BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM

Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de

NE-0128-0112

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für den Tierschutzverein für den Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber:

Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 - 97 11 65
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich
i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil
Tierheim Dormagen:
Jörg Kalkowsky

Verantwortlich Lokalteile
Tierheime Bettikum und
Oekoven:
Uta Wegener

Adresse jeweils wie Deutscher
Tierschutzverlag

Redakteure:
Sara Lowe
Gudrun Wouters

Erscheinungsweise:
ca. alle 6 Monate

Auflage: 9.000 Stück



Leider stellen wir bei unserer tierärztlichen Arbeit fest, dass es immer häufiger zu Allergien

bei unseren Haustieren kommt. Vermutlich sind die Ursachen die gleichen wie bei Menschen und damit nicht eindeutig zu benennen. Das Immunsystem reagiert auf einen eigentlich harmlosen Stoff, meistens ein Protein, mit einer massiven Reaktion.



Futter ist eine häufige Ursache für Allergien

Text: Oda Gaus, Tierärztin – DTSV

Über Allergien bei Hunden und Katzen

Häufig sind Tiere betroffen, die ein schlecht funktionierendes Immunsystem haben. Bemerkenswert ist, dass es viele weiße Tiere gibt, die Allergiker werden, ebenso Tiere, die überzüchtet sind.

Plötzlich und unerwartet

Grundsätzlich kann eine Allergie jedes Tier zu jedem Zeitpunkt seines Lebens treffen.

Das erste Anzeichen ist meist Kratzen, da es oft zu einer Hautentzündung kommt. Wenn zu lange gewartet wird,

ob sich das Problem von alleine wieder gibt, kann es zu sehr großflächigen, tiefen, eitrigen, blutigen Hautverletzungen kommen, die sehr lange brauchen, um wieder abzuheilen. Auch Ohrenentzündungen können auf eine Allergie hinweisen. Es gibt aber auch Allergien, die sich nicht durch Hautentzündungen äußern, sondern den Darm betreffen und sich durch Durchfälle zeigen.

Wichtig ist,

zu versuchen, das Allergen ausfindig zu machen, da sich die Symptome nur

durch ein Vermeiden des Allergens verbessern bzw. verschwinden können.

Weil es sich oft um eine Futtermittelallergie handelt, wird mit einer sogenannten Ausschluss-Diät begonnen, d.h. das Tier bekommt nur noch ein bestimmtes Futtermittel, das die gängigen Proteine nicht enthält. Dies ist beim Tierarzt zu erwerben, oder man entschließt sich, selbst zu kochen und verwendet Fleisch, das das Tier noch nie bekommen hat, wie z. B. Pfer-



Fühlt die Katze sich nicht wohl,
kann auch eine Allergie dafür verantwortlich sein



Hund mit allergischer Reaktion auf Flohbisse

defleisch oder andere eher exotische Fleischsorten, wie Känguru. Dieses Futtermittel wird über 3 Monate gegeben. Danach kann man, wenn es zu keinen weiteren Symptomen für eine Allergie kam, andere Sorten ausprobieren und so feststellen, auf welches das Tier wieder mit den vorher gezeigten Krankheitszeichen reagiert.

Am besten im Ausschlussverfahren
Handelt es sich nicht um eine Futtermittelallergie, sondern um irgendein anderes Allergen, wie z.B. bestimmte

Gräser, Waschmittel oder sehr oft um Parasiten, wie bei der Flohbissallergie, kann man beim Hund weitere Tests durchführen. Ist das Allergen schließlich bekannt, kann eine Desensibilisierung durchgeführt werden.

Es gibt auch bei Katzen einen Allergietest, der allerdings kontrovers diskutiert wird.

Wenn man nicht herausbekommt, um was es sich handelt, was das Immunsystem des Tieres zu einer Überreaktion bringt, bleibt oft nur der Ausweg,

dem Tier regelmäßig ein Cortison zu verabreichen. Dabei fängt man eher hochdosiert an und versucht dann, eine niedrigere Dosis zu finden, die ausreicht, das Tier beschwerdefrei zu halten. Was natürlich Nebenwirkungen auslösen kann; es ist jedoch keine Option, das Tier mit seinen oft sehr schweren und schmerzhaften Anzeichen unbehandelt zu lassen.

Viele allergische Tiere leben unter ständiger Cortisongabe ein zufriedenes und vor allem symptomloses Leben.

Langeweile?

Erlebnis am Rhein > **NEUSS.DE**

Kennen wir nicht in Neuss. Neuss bietet Veranstaltungen für alle Altersgruppen an: Kinder, Teens und Twens, aber auch für die Generation 50plus.

Teilnehmen müssen Sie selber.

STADT NEUSS
Öffentlichkeitsarbeit
und Repräsentation

NE-0169-0114

Katina

Kaarster Tiernahrungs- und Zubehör-Center

Große Reitsportabteilung!
Outdoor-Bekleidung der Firmen: Aigle, Cavallo, HV-Polo, Kingsland, Pikeur, Spooks, Wellensteyn, etc.
Lieferservice & Versand

Gutschein
20% auf Zubehör*
10% auf Futter*

*außer auf bereits reduzierte Ware
gültig nur pro Pers.

Jetzt neu! Besuchen Sie unseren Online-Shop
unter www.Katina-Kaarst.de

Industriestraße 10a · Gewerbegebiet West
41564 Kaarst, Tel. 02131/669206

Direkt hinter Edecenter und Hagebaumarkt
Mo. - Fr. 9.00-19.00 Uhr · Sa. 9.00-16.00 Uhr

QR code

UR-0236-NE-0114



Falsch verstandene Tierliebe und das schnelle Geld



Der Tierschutz ist im Wandel. Neben Sorgenfällen, die das Tierheim Oekoven schon immer beschäftigten, sieht sich dieses Tierheim stets mehr mit neuen Aufgaben konfrontiert. Ein Beispiel ist der illegale Handel mit Welpen, bei dem es skrupellosen Händlern nur um das schnelle Geld geht. Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe darüber. Oder das sogenannte Animal-Hoarding: die falsch verstandene Tierliebe. In beiden Fällen sind immer Tiere die Opfer.

Mitte Februar entdeckten Polizisten in einer Wohnung sieben Hundewelpen und benachrichtigten das Tierheim Oekoven. Die kleinen Hunde waren gerade einmal sechs Wochen alt, eingepfercht in eine Katzentransportbox - ohne Futter und Wasser.

Im Tierheim wurden die Welpen zunächst mit dem Nötigsten versorgt. Der Tierarzt stellte eine massive Verwurmung fest. Ein Welpen erkrankte schwer an „Parvovirose“, die zum Glück dank aufwändiger Quarantäne, einer teuren Therapie und liebevoller Fürsorge der Tierheim-Mitarbeiter völlig geheilt werden konnte. Inzwischen hat das kleine Hundemädchen Leonie sogar ein neues Zuhause gefunden, wo es sich in Ruhe von seinem schlimmen Start ins Leben erholen kann.

Der illegale Handel mit Welpen hat in den letzten Jahren erschreckende Ausmaße angenommen. Die hilflosen Tiere werden über Internetbörsen, auf Tiermärkten oder an anonymen Orten wie Rastplätzen zu Schnäppchenpreisen verkauft. Für die Händler zählt nur

das schnelle Geld, das Wohlergehen der Tiere interessiert sie nicht. Fast immer werden die Hunde zu früh von ihrer Mutter getrennt, selten bekommen sie die lebenswichtigen Impfungen. Viele Tierheime, die gerettete und

beschlagnahmte Welpen aufnehmen, können die enormen Kosten für Unterbringung und Versorgung kaum tragen. Eigentlich muss die beschlagnahmende Behörde für die Unterbringung aufkommen.



Der illegale Handel mit Welpen boomt



WUFFOTEL
 Hundetagesbetreuung und -pension
 Neusser Str. 95 - 41516 Grevenbroich
 Telefon 0 21 82-8 71 05 36
 info@wuffotel.de – www.wuffotel.de

NE-0165-0114

Zukunft hat bei uns Tradition

60
JAHRE



www.leufgengmbh.de

elektro leufgen
 Ihr serviceorientierter Familienbetrieb

Kirchstraße 18 • 41569 Rommerskirchen • Tel.: 02183/375 • mail@leufgengmbh.de

NE-0125-0112



Ein weiteres
trauriges Bild

bot sich den Tierheim-Mitarbeitern im vergangenen März, als das Veterinäramt sie zu einem Animal-Hoarding-Fall in eine kleine Dachgeschosswohnung rief. Dort trafen sie auf 188 Tiere, darunter über 80 Ratten und fast 70 Tauben. In einem Kleiderschrank wurde eine angeblich erblindete Rabenkrähe entdeckt. Auch zahlreiche Meerschweinchen, Kaninchen, Renn- und Farbmäuse konnten gerettet werden. Die meisten Tiere waren stark ausgehungert und in sehr schlechter Verfassung. Inzwischen haben fast alle Tiere mit Hilfe zweier befreundeter Tierschutzvereine ein neues Zuhause gefunden. Einige Wildtiere konnten wieder in die Natur entlassen werden.

Animal-Hoarding kann man mit Tier-sammel-Sucht übersetzen. Hierbei handelt es sich um ein Krankheitsbild, bei dem die Betroffenen sich mehr und mehr Tiere anschaffen, denen sie eigentlich helfen wollen. Dabei erkennen sie nicht, dass es den Tieren in ihrer Obhut aufgrund mangelnder Versorgung immer schlechter geht.

Der Tierschutzverein für den Kreis Neuss bittet in diesem Zusammenhang erneut darum, verletzte Wildtiere wie Tauben, Igel, Krähen oder Kaninchen direkt zu einem Tierarzt oder in ein Tierheim zu bringen, wo sie fachmännisch versorgt werden können. Im o.g. Animal-Hoarding-Fall wurden die aufgenommenen Tauben eigenmächtig und falsch behandelt, wodurch viele Tiere nie wieder fliegen können werden.

Auch Erfreuliches gibt es zu berichten
Exotische Haustiere nehmen in deutschen Wohnzimmern zu. Und in der Konsequenz kommen auch immer mehr Schlangen, Echsen und Co. in die Tierheime. Aber die gute Vermittlung an neue Besitzer ist nicht so leicht.

So konnte das Tierheim zwei Leguane an Halter mit Reptilien-Erfahrung vermitteln. Auch fünf Vogelspinnen haben ein neues Heim gefunden. Für die Tiere sucht das Tierheim noch einen neuen Besitzer, der ihnen ein artgerechtes Zuhause bieten kann. Eines der Tiere wurde wegen Schwangerschaft der Besitzerin abgegeben, das andere wurde auf der Straße gefunden und ins Tierheim gebracht, bevor Schlimmeres passieren konnte.

**Erfolg für die Katzen
in Rommerskirchen**

wird die gerade verabschiedete Katzenkastrations- und Kennzeichnungsverordnung bringen. Damit werden Besitzer von Katzen mit Freigang verpflichtet, ihre Tiere kastrieren, kennzeichnen und registrieren zu lassen. Rommerskirchen ist die erste Gemeinde im Einzugsgebiet des Tierheimes Oekoven, die auf diese Weise der Katzenflut Herr werden will. Alle Tierheime im Kreis haben Schäden aus dem

Pfingst-Sturm davongetragen. So auch in Oekoven. Durch einen alten Kirschbaum wurden Zwinger und Stromleitungen durchschlagen. Auch am Kleintierhaus entstanden durch das Unwetter Schäden, und viele Zäune müssen nun repariert werden. Ob alle Schäden von der Versicherung abgedeckt werden, bleibt abzuwarten. ■



Immer mehr exotische Haustiere kommen ins Tierheim
© Jürgen Plinz

**Tierschutzverein für den Kreis
Neuss e.V.**

Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB / Fax: 0 21 83 - 75 92
Mail: info@tierheim-oekoven.de
www.tierheim-oekoven.de
Vorsitzende: Uta Wegener

Öffnungszeiten Tierheim:

Mo - Do 15.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Fr, So geschlossen

Zusätzliche Bürozeiten:

Mo - Sa 11.00 - 13.00 Uhr

Gassi-gehen:

So - Fr 10.30 - 11.30 Uhr
11.30 - 12.30 Uhr
Sa 13.00 - 14.00 Uhr

OPTIK STAMM
BRILLE & KONTAKTLINSE

Kirchgasse 1 _ 41569 Rommerskirchen

Montag - Freitag 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 02183_8 23 80
www.optik-stamm.de

Wolfgang Leufgen Leuft.
Elektroinstallationen
- Meisterbetrieb -
Inh.: J. Daners & D. Ropertz

- Elektroanlagen
- Haushaltsgeräte
- Reparateuren aller Art
- TV Geräte
- Satellitenanlagen
- RWE Partnerbetrieb

Widdeshovener Str.69
41569 Rommerskirchen
E-mail dieter.ropertz@elektroleufgen.de
E-mail jens.daners@elektroleufgen.de

Tel.: 02183/340
Fax: 02183/413339

Tier gefunden?



Tierheim Dormagen: Städte Dormagen und Pulheim
Tierheim Neuss-Bettikum: Stadt Neuss
Tierheim Oekoven: Alle anderen Gemeinden des Kreises



Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen

wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank! ■

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Die Tierheime und Tierschutzvereine im Kreis Neuss brauchen Ihre Hilfe. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende, werden Sie Mitglied oder übernehmen Sie eine Patenschaft. Formulare finden Sie in diesem Magazin. Alle drei Vereine sind als gemeinnützig und besonders för-

derungswürdig durch die zuständigen Finanzämter anerkannt. Spenden an diese Tierschutzvereine sind von der Einkommensteuer abzugsfähig, und diese Vereine sind von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit. Hier ist Ihre Hilfe an der richtigen Stelle! ■



Tierheim Neuss-Bettikum
 Stadtparkasse Düsseldorf
 KTO: 250 170 47, BLZ: 300501 10
 IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47
 BIC: DUSSEDDXXX

Tierheim Dormagen
 Sparkasse Neuss
 KTO: 330 134, BLZ: 305 500 00
 IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34
 BIC: WELADEDNXXX

Tierheim Oekoven
 Sparkasse Neuss
 KTO: 110 452, BLZ: 305 500 00
 IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52
 BIC: WELADEDNXXX

Lieber Spender!

Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende, für die wir Ihnen gerne auf Anforderung eine Spendenbescheinigung zusenden. Dafür geben Sie bitte unbedingt Ihren Namen und Ihre vollständige Adresse im Überweisungsträger an. Für Spenden bis 200,00 € wird der Kontoauszug als ausreichender Beleg von den Finanzbehörden anerkannt.

Alle drei Tierschutzvereine der Bello-Mieze-Babe & Co. sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt und haben einen aktuellen Freistellungsbescheid. Die jeweilige Steuernummer zur Vorlage beim Finanzamt finden Sie in den Lokalteilen.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
M A I G 1 4 - 1	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Wir suchen ein neues Zuhause



Rimmy

Hallo, ich bin **Rimmy**. Nach dem Tod meines Besitzers kam ich in etwas verwaorlostem Zustand ins Tierheim. Als betagte Hundedame suche ich ein ruhiges Zuhause, in dem ich viel Aufmerksamkeit und jede Menge Kuscheleinheiten bekomme. Wegen eines Herzfehlers muss ich täglich meine Tabletten einnehmen. Leider bin ich etwas unsauber, was einer gemeinsamen Zukunft aber nicht im Wege stehen sollte. Mit einer Schulterhöhe von 20 cm zähle ich zu den kleinen Hunden. Kommen Sie mich doch einfach einmal besuchen!

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Marco und Benny

Marco und Benny. Marco (ca. 6 Jahre) und Benny (ca. 5 Jahre) sind zwei sehr menschenbezogene und verspielte Labradorrüden. Beide sind seit einem Jahr im Tierheim, dürfen aber erst jetzt vermittelt werden, da sie vom Veterinäramt sichergestellt wurden. Sie sind verträglich mit anderen Hunden und kommen im Tierheim auch mit Katzen zurecht. Kinder sind kein Problem, sie sollten allerdings nicht im Krabbelalter sein. Am liebsten würde das Duo gemeinsam in ein neues Zuhause ziehen, eine getrennte Vermittlung ist aber auch möglich.

www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92



Chinchilla

Unsere **Chinchilla-Damen-WG** möchte einen Tapetenwechsel. Fast vier Jahre im Tierheim sind genug. Jetzt möchten sie andere Menschen und eine andere Umgebung kennenlernen. Schön wäre es, wenn sie zusammenbleiben könnten, aber sie sind auch bereit, einzeln oder zu zweit in eine bestehende WG umzuziehen und so neue Freunde zu finden.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Gismo

Gismo ist ein 14-jähriger Wohnungskater, der aufgrund der Allergie seines Besitzers im Tierheim abgegeben wurde. Er kann einzeln oder als Zweitkatze zu einer lieben, bereits im neuen Zuhause vorhandenen Katze vermittelt werden. Gismo ist ein richtiger Schmusekater. Er braucht viel Zuwendung, die er im Tierheim leider nicht immer bekommen kann. Es wäre daher schön, wenn sein künftiger Dosenöffner den ganzen Tag für ihn da sein könnte. Da Gismo sich liebend gerne die Sonne auf den Pelz scheinen lässt, würde er sich sehr über einen gesicherten Balkon freuen.

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50



Sailer-Moon

Sailer-Moon ist dreieinhalb Jahre alt und musste die meiste Zeit seines Lebens im Tierheim verbringen. Wegen fehlender Pigmentierung hat er sehr sonnenempfindliche Augen. Eine Innenhaltung – gerne ein Kaninchenraum, kein Käfig – wäre optimal für ihn. Sailer-Moon ist zwar kastriert, als Gesellschaft toleriert er aber nur „Die Eine“, eine dreijährige Kaninchenname, die als Fundtier zu uns kam. Wenn Sie dieser romantischen Tierheim-Liebe ein neues Zuhause geben möchten, dann melden Sie sich doch einfach bei uns.

www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92



5er Gruppe

Felix, Tommy, Silber, Strolch und Raudi. Wenn man genau hinschaut, erkennt man, dass wir zu viert in dem Katzenkorb liegen (für den fünften von uns war aber nun wirklich kein Platz mehr!) Mittlerweile sind wir alle so um die 10 Jahre alt, aber wir kennen uns von klein an und hängen sehr aneinander. Unser Besitzer erkrankte, deshalb musste er uns schweren Herzens ins Tierheim bringen. Da unser Kumpel Strolch chronischen Schnupfen hat und wir alle nicht geimpft waren, ging es uns im Tierheim gesundheitlich anfangs nicht gut. Jetzt sind wir alle wieder fit, aber weil „Strolch“ ja immer schnupft, sollen wir nicht zu einer anderen Katze vermittelt werden. Alleinkatze wollen wir aber auch auf keinen Fall sein! Jetzt hoffen wir, dass auf diesem Weg einige von uns gemeinsam ein neues Zuhause finden.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72



Text: Sarah Ziegler – DTSV

Sterben unter Mindeststandards –

auf deutschen Schlachthöfen regiert weiterhin das Leid



880 000 Lämmer.
3,5 Mio. Rinder.
Rund 59 Mio. Schweine.
613 Mio. Jungmasthühner.

Sie alle wurden 2013 in Deutschland geschlachtet. Die einen mussten sterben, wenn ihr Fleisch die richtige Muskelgröße hatte. Die anderen, solange sie noch jung und zart waren. Die Bedingungen, unter denen diese Tiere gehalten, transportiert und geschlachtet werden müssen, sind gesetzlich festgelegt.

Aber: Es sind nur Mindeststandards – das erlaubte Leid.

Doch diese Standards können aus Sicht des Tierschutzes nicht reichen – vor allem nicht dann, wenn sie immer wieder unterwandert werden können.

So sagt es das Gesetz

Die deutsche Tierschlachtverordnung und das EU-Recht bestimmen zum Bei-

spiel, wie Tiere vor und bei der Schlachtung ruhig gestellt und getötet werden dürfen – und wie nicht. Für den Transport gilt grundsätzlich: Länger als acht Stunden dürfen die Tiere nicht im LKW gefahren werden. Leider gibt es dabei viele mögliche Ausnahmen und Schlupflöcher. Nach der Ankunft im Schlachthof gibt es Regeln dafür, welche Tierart mit welcher Methode betäubt werden darf. Zur Auswahl steht einiges: Das Bolzenschussgerät, eine klassische Feuerwaffe, ein Schlag auf den Kopf, Gas oder ein unter Hochspannung gesetztes Wasserbad. Eintagsküken hingegen dürfen auch ohne Betäubung direkt zerkleinert werden.

Fehler stecken in jeder Methode

Nach einem stressfreien Tod klingt das nicht einmal dann, wenn das Bolzenschussgerät oder die Waffe das Tier wirklich im Bruchteil einer Sekunde schachmatt setzt. Das große Problem

ist: All diese Betäubungsmethoden weisen viele potenzielle Fehlerquellen auf, die selbst die EU in ihren Verordnungen anspricht. So kommt es beim Bolzenschuss darauf an, dass der Mitarbeiter im Schlachtbetrieb das Gerät nicht nur am richtigen Punkt, sondern auch in der richtigen Intensität am Rind ansetzt. Werden Ferkel oder Lämmer erschlagen, kann es auch passieren, dass der erste Schlag nicht richtig sitzt. Stimmt im elektrischen Wasserbad die Spannung nicht exakt, wird das Huhn nicht ausreichend betäubt. Und so landet das Schwein oder Geflügel auch mal bei lebendigem, wahrnehmungsfähigem Leib im Brühkessel.

Termindruck und schwache Kontrollen

Dass Fehler und Nachlässigkeiten – wenn auch sicher nicht überall – passieren, ist keine Verschwörungstheorie. Wir sehen Beweise in Hunderten You-

Tube-Filmen, die von Tierschützern mit versteckter Kamera in Schlachthöfen gedreht wurden. Wir hören es von ehemaligen Angestellten großer Anlagen und in Medienberichten über Kontrollen, bei denen Mängel festgestellt wurden. Dann erfahren wir, dass die Schlachthof-Mitarbeiter unter so großem Termindruck stehen, dass sie keine Zeit haben, die Betäubung bei allen Tieren wirklich sicherzustellen. Oder dass sie nach dem 10.000ten Schwein, das übers Band lief, einfach abgestumpft sind. Oder dass der LKW, auf dem Dutzende Schweine geladen sind, eben doch schon viel zu lange ohne Pause und mit zu wenig Trinkwasser unterwegs ist. Nicht jeder Schritt auf jedem Schlachthof wird von den Behörden kontrolliert. Nicht jeder Moment, den ein Tier auf dem Weg zur Schlachtung verbringt, wird im Detail von Gesetzen geregelt. Und so kommt es zu unabsichtlichen Fehlern oder bewussten massiven Verletzungen der Regeln – und die Tiere erfahren Leid.

Kann Bio es besser?

Bio-Höfe und Bio-Vermarkter haben strengere Richtlinien als konventionelle Betriebe. Darüber, wie Tiere gehalten und gefüttert werden – und auch darüber, mit welchen Zusatzstoffen das Fleisch zur Wurst verarbeitet werden darf. Über die Schlachtung selbst steht hingegen vergleichsweise wenig in den Statuten. Bioland, Naturland und Demeter haben sich beispielsweise verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, die Stress, Schmerz und Leid der Tiere minimieren. Transporte sollen statt der erlaubten acht Stunden maximal vier

Stunden dauern und höchstens 200 km lang sein. Doch selbst die besten Bio-Landwirte geben in dem Moment, in dem die Rinder oder Schweine ihren Hof verlassen, ihre Zügel ab. Nur wenige schlachten direkt auf dem eigenen Gelände. Was auf der Straße im Tiertransporter oder im Schlachthof passiert, ist nicht immer einsehbar. Und was genau Maßnahmen sind, die Stress, Schmerz und Leid vermeiden – und ob sie wirken, bleibt fraglich.

Verbraucher in der Pflicht

Selbstverpflichtungen sind gut gemeint. Kontrollen sind besser. Nur wenn Höfe, Schlachtbetriebe und Transportfirmen immer wieder streng überprüft und ebenso streng und schmerzhaft abgemahnt oder zur Kasse gebeten

werden, können gesetzliche Grundlagen wirklich greifen. Nur, wenn diese Grundlagen klar definiert sind und keine schwammigen Schlupflöcher in den Verordnungen stehen, kann man diese ernst nehmen. Nur, wenn man immer weiter an besseren, präziseren und schmerzloseren Betäubungs- und Schlachtmethoden arbeitet, lassen sich neue Wege erschließen. Und nur, wenn jeder von uns im Supermarkt trotz Bio-Siegel und glücklichen Kühen auf der Verpackung nachhakt, können wir als Verbraucher die Hersteller in die Pflicht nehmen.

Im Zweifel hilft dabei als Motivation sicher auch ein YouTube-Video, Suchwort: Schlachthof! ■



Schlachten im Akkord – keine Zeit für Tierschutz

RWE Power

**IMMER AN IHRER SEITE –
SCHON SEIT ÜBER 100 JAHREN.**

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEG gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein.
www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN

NE-0160-0114

Trödel, Trödel für die Tiere

Die Versorgung der Tiere in den Tierheimen kostet sehr viel Geld. Der überwiegende Teil wird durch Spenden, Beiträge oder Vermittlungserlöse finanziert. Aber auch mit Festen und dem Verkauf von Trödel wird ein Teil der Tierpflege finanziert. So sichert in allen drei Tierheimen im Rhein-Kreis Neuss auch der Verkauf von Trödel die Versorgung der Tiere. **Jeden Samstag ist Trödelzeit!** Auch bei schlechtem Wetter können Sie tolle Schnäppchen machen, und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Tierheim Dormagen	15-17 Uhr
Tierheim Bettikum	11-14 Uhr
Tierheim Oekoven	10-13 Uhr

Vom Hundefriseur bis zur Tierpension – guter Service für Ihr Haustier!

Tierpension

**HUTA
GREVENBROICH**

Die Hundetagesstätte Ihrer Nähe

Heinrich-Goebel-Str. 23
41515 Grevenbroich
huta-grevenbroich.de
0152 - 33 8 99 55 3

NE:0167-0114

Tierbestattung

**PALOMA
TIERBESTATTUNGEN**

Ein würdevoller Abschied für Ihren Liebling
Wir begleiten Sie und Ihr Haustier auf dem letzten Weg.
Rund um die Uhr. Zu fairen Preisen.

Familie Lübbert · Neusser Str. 89h · 41564 Kaarst
www.paloma-tierbestattungen.de
Tel. 02131-31 48 106 · Fax 02131-31 48 107
Mobil (24h) 0179-47 54 112

NE:0170-0114

Tierheilpraxis



**Tierheilpraxis
Schlebusch**

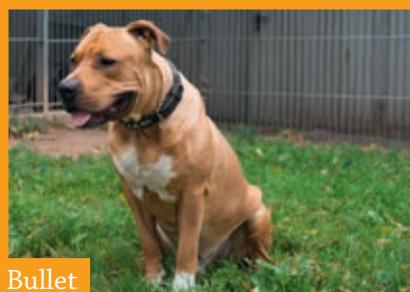
Moderne Kräutermedizin, Akupunktur
Ganzheitliche Verhaltenstherapie
Ernährungsberatung

Telefon: 02131-7428964
www.tierheilpraxis-schlebusch.de
Erasmusstrasse 25
41466 Neuss-Reuschenberg

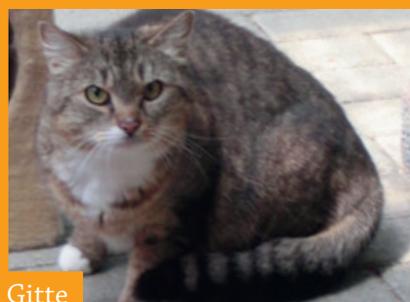
NE:0165-0114

Hier hätte Ihr Inserat stehen können!

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere!
Nur so können wir die nächste Ausgabe erstellen.
Sprechen Sie uns an: 0 24 21 - 97 11 65



Bullet



Gitte



Ratten

Wir suchen ein neues Zuhause

Bullet ist ein richtiges Kraftpaket und braucht daher eine führende und erfahrene Hand. Er beherrscht die Grundkommandos, würde aber in seinem zarten Alter von zwei Jahren gerne noch die Hundeschule besuchen. Zurzeit befindet sich der Pitbull-Rüde in einer Pflegestelle bei einer Tierheimmitarbeiterin. Mit der 10-jährigen Tochter dort kommt er gut zurecht, er kann also auch in eine Familie mit Kindern vermittelt werden. Bullet wurde aufgrund einer Hüftdysplasie operiert, dabei wurde Arthrose festgestellt. Bullets Schulterhöhe beträgt 55 cm, seine Haltung erfordert bestimmte Auflagen.

www.tierheim-dormagen.de, Tel. 0 21 33 - 97 65 50

Hallo, mein Name ist **Gitte**. Ich bin ca. fünf Jahre alt und kam 2013 als Fundkatze ins Tierheim. Weil ich immer ein bisschen grummelig gucke, nennen meine Pflegerinnen mich auch „Grumpel“. Aber lassen Sie sich durch meine Blicke nicht täuschen! Da ich nie einen Besitzer hatte und länger draußen gelebt habe, bin ich anfangs einfach etwas zurückhaltender. Aber wer Geduld mit mir hat, wird mit dem kräftigsten Köpfchenschmuser aller Zeiten belohnt. Andere Katzen habe ich nicht so gerne, und –ach ja – einen Balkon in meinem neuen Heim fände ich super!

www.tierheim-oekoven.de, Tel. 0 21 83 - 75 92

Im Tierheim Neuss-Bettikum suchen noch 14 junge, teilweise sehr zahme **Rattenmädchen** ein neues Zuhause. Die neuen Besitzer sollten über eine artgerechte Haltung der Tiere informiert sein und ihren Bedürfnissen gerecht werden können.

www.tierheim-bettikum.de, Tel. 0 21 37 - 66 72

Tierklinik LESIA

Adlerstraße 63 · Düsseldorf
Geöffnet 24 h / 365 Tage
Ihre Haustierklinik



lesia.de

Tel. 0211 322 777 0
Parken im Haus

UR-0187-DUS-0213

Individuelle Ernährungslösungen für Hund und Katze

„Wir haben Ihr Tier genauso gern, wie Sie es haben!“ Dieses Unternehmensmotto von Simon's Tiernahrung an der Venloer Straße 71-73 im Neusser Norden ist mehr als ein solches – es ist Programm.

Inhaber Simon Tsibukakis machte vor fünf Jahren seine Liebe zum Tier zur Profession und eröffnete ein Geschäft, in dem eine große Auswahl an Tierfutter angeboten wird und eine gesunde sowie artgerechte Ernährung von Hund und Katze im Vordergrund steht. Neben den bekannten Marken wie Royal Canin, Happy Dog und Bozita werden unter anderem auch Produkte der Firmen Josera und Christopherus angeboten, die auf genteschnisch veränderte und allergieauslösende Rohstoffe verzichten. Da aufgrund von Umwelteinflüssen Allergien bei Haustieren immer mehr zunehmen, bietet

SIMON'S TIERNAHUNG



Kostenloser Lieferservice!

der zertifizierte Experte Spezialfutter bei Hautkrankheiten und Getreideallergien an.

Besonders bei Gesundheitsproblemen findet er – auch in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Tierarzt – das richtige Futter fürs Tier. Neben hochwertiger Tiernahrung rundet eine große Auswahl an Zubehör, Leinen, Körben, Kratzmöbeln, Streu und Stroh in guter Qualität das Sortiment ab.

Montag – Freitag 9.30 – 18.30 • Samstag 9.30 – 15.30 • Venloer Straße 71 – 73 • 41462 Neuss
Fon 0 21 31 – 5 25 16 83 / 84 • Fax 0 21 31 5 25 16 85 • Mobil 0177 – 4 80 27 62
simonstiernahrung@online.de • www.simonstiernahrung.de



NE-0166-0114

GETREIDEFREI
GRAIN FREE

ALS ALLEINIGE
SINGLE
PROTEIN
PROTEINQUELLE

*So schön unser Land,
so nett die Menschen,
so hochwertig unser Futter.*

Soft+ Land-Ente

ist ein getreidefreies single Protein-Produkt für ernährungssensible Hunde aller Rassen.

HALB-Feucht
semi moist

- + mit Land-Ente als alleinige, tierische Proteinquelle
- + ohne jegliches Getreide hergestellt (GLUTEN FREE)
- + weiche Krokette (Restfeuchte 18%)
- + für die gesunde Abwechslung: Plust Forelle, Strauß und Truthahn

mit 60%
frischer
Land-Ente
fresh meat



ALLERGEN REDUCTION

Erhältlich in:
1,0 kg / 2,5 kg / 12,5 kg

